

An die
Agentur für Qualitätssicherung
und Akkreditierung Austria

████████████████████ *
Renngasse 5
1010 Wien

Krems an der Donau, 06.04.2016

**Antrag auf Akkreditierung eines BA-Studiums der Psychologie
gemäß § 2 PUG und § 24 HS-QSG, Gutachten zur Stellungnahme GZ: I/A16-4/2016
Stellungnahme der Karl Landsteiner Privatuniversität**

Sehr geehrte ██████████

Besten Dank für die Übermittlung des Gutachtens zum im Betreff genannten Akkreditierungsverfahren. Im Folgenden erlaube ich mir, zum o.g. Gutachten Stellung zu beziehen.

Aus Sicht der KL ist das Gutachten von einem konstruktiven Geist getragen und reflektiert gut die Gespräche anlässlich des Vor-Ort-Besuchs der Gutachter_innen. Es wird mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die Gutachter_innen alle 29 geprüften Kriterien als erfüllt betrachten und daher die Akkreditierung des Studiengangs empfehlen. Auf einige Hinweise der Gutachter_innen soll dennoch kurz eingegangen werden. Dabei werden die einzelnen Prüfpunkte, auf die sich die Stellungnahme bezieht, direkt adressiert.

*Studiengang und Studiengangsmanagement
e. Inhalt, Aufbau und didaktische Gestaltung des Curriculums...*

Von den Gutachter_innen wird kritisiert, dass die Anzahl an Themen und Einzelveranstaltungen ungewöhnlich hoch ist und dass zwei Teilmodule inhaltlich nicht passend seien. Themenvielfalt war bei der Konzeption des Curriculums durchaus beabsichtigt, die Konsequenz muss es natürlich sein, dass den einzelnen Themen weniger Zeit eingeräumt werden kann. Die von den Gutachter_innen empfohlene laufende Überprüfung des Erreichens der zentralen Qualifikationsziele ist im Rahmen des Evaluierungsprozesses vorgesehen, eine Anpassung des Curriculums aufgrund der Evaluationsergebnisse kann damit selbstverständlich eine mögliche Konsequenz sein.

Studiengang und Studiengangsmanagement

h. Das mit dem Studiengang verbundene Arbeitspensum („workload“)..

Absatz 3 – Zahl der Prüfungen

Die enge inhaltliche Verzahnung von Lernen, Lehre und Prüfen im Sinne eines „constructive alignements“ ist uns ein großes Anliegen und dementsprechend hat das Prüfen auf der KL einen hohen Stellenwert (Biggs 2003). Da wir gerade auch mit unseren Prüfungen das Lernen der Studierenden proaktiv unterstützen wollen (Lernmotivation, Förderung der Selbsteinschätzung, Feedback, integrierte, fachübergreifende Inhalte) nehmen die Befürchtung der Gutachter sehr ernst. Wir sind hierbei jedoch der Ansicht, dass eine erhöhte Belastung der Studierenden oder ein negativer Effekt auf die Motivation primär mit den Prüfungszielen und -inhalten, mangelnder Transparenz, fehlendem Feedback oder mangelnder Abstimmung mit der Lehre zu tun haben und weniger mit der Prüfungsfrequenz per se. In diesem Sinne werden wir uns sehr bemühen durch ein fachübergreifendes, gut auf die Lehre abgestimmtes und feedbackreiches Prüfungssystem die Kongruenz von Lehre, Lernen und Prüfen zu fördern (Schuwirth and Van Der Vleuten 2004).

Studiengang und Studiengangsmanagement

k. Die Zugangsvoraussetzungen und das Auswahlverfahren sind klar definiert...

Das teilstandisierte Interviewverfahren wird aktuell im Psychotherapie- und Beratungswissenschaften Bachelorstudiengang erfolgreich eingesetzt. Sollte die Bewerber_innenzahl über einer 3-fachen Anzahl der möglichen Studienplätze liegen, wird die KL das standardisierte Verfahren zur Messung der kognitiven Leistungsfähigkeit, das im Health Sciences Bachelorstudiengang eingesetzt wird, auf den Psychologie Bachelorstudiengang übertragen um eine Vorauswahl und Zielgenauigkeit bei den Interviews auch bei einer großen Anzahl von Bewerber_innen gewährleisten zu können.

Personal

a. Für den Studiengang steht ausreichend wissenschaftliches oder künstlerisches Personal...

Die vorliegenden Personalplanungen sind tatsächlich auf die abgestufte Implementierung des Studiengangs abgestellt. Allfällig notwendiges zusätzliches Personal kann auch über Verpflichtung von externem Lehrpersonal aufgebracht werden, da ja die einschlägigen Kriterien der AQ Austria bezüglich Qualifikation (mindestens eine auf eine Professorenstelle berufungsfähige und zwei promovierte Personen – Personal-Kriterium b.) und Stammpersonal (Abdeckung von mindestens 50% - Personal Kriterium c.) sowie Betreuungsverhältnis Personal Kriterium d) auch von den Gutachter_innen als erfüllt bestätigt werden.

Qualitätssicherung

b. Das Studium sieht einen periodischen Prozess der Qualitätssicherung und...

Die Evaluation von Lehrveranstaltungen ist Teil des Qualitätsmanagements und wird von den beiden Stabsstellen für Forschung und Lehre zentral verantwortet. Notwendiges Personal wird aktuell aus der Abteilung Studienadministration bereitgestellt, zu einem späteren Zeitpunkt ist an eine personelle Ausweitung der Stabsstellen gedacht. Eine eigene Verankerung im Businessplan wurde daher nicht vorgenommen bzw. ist in den Gemeinkostensätzen enthalten.

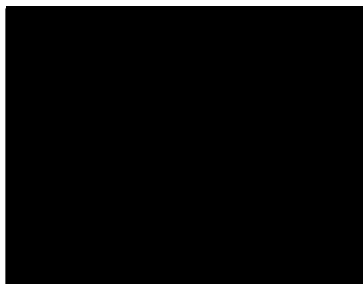
Forschung und Entwicklung

d. Die (geplanten) organisatorischen und strukturellen Rahmenbedingungen sind ausreichend...

Ein Monitoring der Lehrbelastung wird, wie von den Gutachter_innen vorgeschlagen, vorgenommen und ggf. zusätzliches externes Lehrpersonal verpflichtet (siehe auch oben Personal g). Professuren werden generell international und andere Stammpersonalstellen national bzw. über Euraxess ausgeschrieben.

Abschließend wird festgestellt, dass die Argumente im Gutachten generell nachvollziehbar sind, einzelne Einwände der Antragstellerin wurden in obiger Stellungnahme vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen,



Literatur

Biggs, J. (2003). "Aligning teaching and assessing to course objectives." Teaching and Learning in Higher Education: New Trends and Innovations 2: 13-17.

Schuwirth, L. and C. Van Der Vleuten (2004). "Merging views on assessment." Med Educ 38(12): 1208-1210.